

Schüler spickt in Kursarbeit - Nachweis?

Beitrag von „neleabels“ vom 9. Juni 2009 20:34

Ich hatte schon des öfteren den Fall, das Schüler mit großem Aufwand solche Texte auswändig gelernt und in der Klausur reproduziert haben.

Wie das zu werten ist, ist Interpretationssache - übrigens auch unter Dezernenten; schließlich ist eine Klausur ja eine schriftliche Prüfungsform, in der eine Eigenleistung durch den Kandidaten erbracht werden muss. Die wäre in einem solchen Fall, wenn es sich um eine Aufgabe vom Typ II oder III handelt, nicht erbracht, egal, ob mit oder ohne Spickzettel.

Was "nahezu identisch" heißt und ob sich daraus irgendwelche Rückschlüsse machen lassen, kann man natürlich nur sagen, wenn man die Texte vor sich sieht.

Nele